

## **Information zur – immer wieder gestellten – Frage : ‚Warum ist die Menschenweihehandlung**

### **nicht im Kultushandbuch enthalten?‘ ...**

Es handelt sich bei allen Texten (wie der Untertitel sagt - um einen allgemein = "laien"-priesterlichen Impuls. Die Menschenweihehandlung (MWH) bewegt sich auf der Ebene des "alten" amtpriesterlichen, kirchlichen Prinzips. Ohne Priesterweihe ist diese nicht ausführbar. Muss ja auch nicht: Jedem das Seine'. Wer einen ‚Hirten‘ will, soll ihn haben. Das Buch publiziert nicht die Sakramente DER Christengemeinschaft, die als Kirche das Priesterprinzip pflegt, deshalb auch keine MWH im Buch.

Was wir praktizieren ist die Opferfeier, die Steiner als laienpriesterlich gegeben hat und die dennoch kultushistorisch das Fortgeschrittenere ist und an die ein anthroposophischer Kultusimpuls anknüpfen müsste! - Man möge bitte das Vorwort lesen mit allen Fussnoten (die fallen nämlich leider als Endnoten zu leicht untern Tisch, obwohl erst mit ihnen vieles erklärbar wird).

Es sind hier also nicht die Sakramente der Christengemeinschaft sondern wie sie allgemein-priesterlich für Anthroposophen möglich (und grösstenteils durch Steiner so gegeben) sind veröffentlicht. Wer die Sakramente der CG sucht, kann diese sich in GA 342-345 heraus- und zusammensuchen (obwohl das die CG nicht möchte und diese Zurückhaltung auch von ihren Mitgliedern erwartet).

Unser Impuls wie er im "Initiativ-Kreis Kultus" vertreten wird, ist radikal was anderes als die CG! (Laienpriestertum, volle Gleichberechtigung - kein Hirte/Schafe-System- volle Freiheit in jeder Hinsicht, keine Organisation oder Hierarchie sondern Wahrnehmungs- und Arbeitskreis, Forum, Netzwerk, etc.). Gleich sind nur noch bestimmte Sakramente (Taufe, Trauung, Bestattung) die Steiner aber meist zuallererst laienpriesterlich gab und wo er meinte, dass diese ruhig von verschiedenen Lebenszusammenhängen benutzt werden können. ....

Volker David Lambertz

## Die Menschenweihehandlung der «Christengemeinschaft»

mit Literaturhinweisen

Als MANUSKRIFT – ohne Gewähr / Drei König 1999 Zusammengestellt von Bertrand Martin Nur zur privaten Verwendung - Zu beziehen über den Pro-Drei-Verlag, Spitalstr. 14a, 88677 Markdorf

### Zur Veröffentlichung

Diese Sakraments-Texte sind ein hohes, unschätzbar wertvolles und wahres Gut. Gerade deshalb müssen sie aber dem Suchenden erreichbar sein, also veröffentlicht werden. Ihr Schutz ist nötig und möglich, aber schwieriger geworden. Er liegt nicht in der Zurückhaltung der *gedruckten* Texte, sondern im nötigen Schwellenübertritt: in der Verwirklichungs- und Wandlungs-Kraft der Handlung selbst als Gemeinschafts-Tat, im Offenbar-Werden Seiner Anwesenheit, im ERleben der Vereinigung mit Ihm, letztlich in Seiner Gnade. Wem dieser Durchbruch zu dieser Realitätsebene nicht gelingt, dem bleibt auch der Text und selbst die Handlung nur unverständlicher "Schall und Rauch", nutzlos und - missbräuchlich benutzt sogar - schädlich. Der wirkliche Inhalt wird also - weiterhin - nur dem Strebenden, Wahrhaftigen eröffnet !

« Wie retten wir nun das uns anvertraute Gut? Nicht, indem wir es vergraben und nur den Feinden die Gelegenheit geben, das damit zu tun, was sie tun wollen, sondern indem wir, vertrauend auf die guten geistigen Mächte, der neuen Generation die Möglichkeit geben, Anregungen in ihrer Seele zu empfangen, die das darin schlummernde geistige Licht aufleuchten lassen, die weckend in ihren Seelen das aufrufen, was Schicksalsmächte in sie hineingelegt haben. » Marie Steiner, Brief vom 4.1.1948,

GA 270/1 (1992), S.XI. Denn: « Dieser Geist der Zeit verträgt nicht das äußere Geheimnis, während er ganz gut verträgt das innere Geheimnis. »

Rudolf Steiner, 28.12.1923, GA 260

# DIE MENSCHENWEIHEHANDLUNG

## der « Christengemeinschaft »

---

# DIE MENSCHENWEIHEHANDLUNG

für «Die Christengemeinschaft»

von Rudolf Steiner<sup>\*</sup>

*Der linke Ministrant bringt einige Zeit vor Beginn ein Tablett mit einem Kännchen Wasser und einem Kännchen Wein (Traubensaft) und das Räuchergefäß mit glühender Kohle und ein Schälchen Weibrauchgranulat herein.*

*Beginn:*

*Der linke Ministrant kommt herein und entzündet die Kerzen.*

*Danach verlässt er wieder den Raum.*

*Ministranten vorweg, der rechte mit dem Messbuch, der linke Ministrant mit einem Glöckchen, der Priester mit zugedektem Kelch, darauf die Brotschale kommen herein.*

*Der linke Ministrant läutet dabei dreimal mit der Glocke in seiner Hand.*

*Priester und Ministranten halten vor den Stufen des Altars inne. Dort überreicht der Priester dem linken Ministranten das Barett. Der Priester geht zum Altar hoch und stellt den Kelch in die Mitte, geht die Stufen des Altars herab, und spricht vor dem Altar:*

Lasset uns die Menschen-Weihehandlung würdig vollbringen  
aus der Offenbarung Christi,  
in der Verehrung Christi,  
in der Andacht an Christi Tat.

*Bekreuzigung:*

Der Vatergott sei in uns.

Der Sohnesgott schaffe in uns.

Der Geist-Gott erleuchte uns.

*Der Priester - sich umwendend:*

Christus in Euch!

*Der rechte Ministrant:*

Und Deinen Geist erfülle Er!

*Der linke Ministrant bringt das Barett zur Ablage. Der rechte geht -etwas hinter dem Priester- zum Altar hoch und legt das Messbuch rechts außen ab.*

*Der Priester - auf der (vom Zelebrierenden) rechten Seite des Altars:*

# Literaturhinweise

IN : ZUR GESCHICHTE UND AUS DEN INHALTEN DER ERKENNTNISKULTISCHEN ABTEILUNG DER ESOTERISCHEN SCHULE 1904-1914

Kapitel ZUR EINFÜHRUNG :

## **VOM GEISTESWISSENSCHAFTLICHEN SINN DES KULTISCHEN**

Hella Wiesberger, Rudolf Steiner-Verlag, Dornach, GA 265

## **DAS VERHÄLTNIS DER STERNENWELT ZUM MENSCHEN**

### **UND DES MENSCHEN ZUR STERNENWELT -**

### **DIE GEISTIGE KOMMUNION DER MENSCHHEIT**

VORTRAG VOM 30.12.1922

Rudolf Steiner, Rudolf Steiner-Verlag, Dornach, GA 219

Kostenlos (gegen adressierten und frankierten DIN A5-Rückumschlag – 1,50 DM Büchersendung ! – beim Förderkreis( c.o. IKK, Max-Ackermann-Str. 7, D-75378 Unterlengenhardt ) anforderbar.

## **VORTRÄGE UND KURSE ÜBER CHRISTLICH-RELIGIÖSES WIRKEN**

ANTHROPOSOPHISCHE GRUNDLAGEN FÜR EIN

ERNEUERTES CHRISTLICH-RELIGIÖSES WIRKEN

Rudolf Steiner, Rudolf Steiner-Verlag, Dornach, GA 342 - 346

*( Die Kurse, die zur Begründung der «Christengemeinschaft» führten. Hier finden sich auch die meisten Texte der verschiedenen Sakramente wiedergegeben. )*

## **ANTHROPOSOPHIE UND CHRISTENGEMEINSCHAFT**

Karl Ballmer, EDITION L G C, Edelweißweg 41, 57072 Siegen

## **ZUM VERHÄLTNIS VON ANTHROPOSOPHIE UND CHRISTENGEMEINSCHAFT**

Eine dokumentarische Darstellung zum 30.12.1922

Martin und Albrecht Hüttig, Selbstverlag (1982), Köllestr.17, Tübingen

## **ANTHROPOSOPHISCHE BEWEGUNG UND CHRISTENGEMEINSCHAFT**

sowie

### **THEMATISCHER LEITFADEN FÜR DAS STUDIUM DER ANTHROPOSOPHIE**

Band 5, Religion, Sakrament und Kultus, ...

Herbert Wimbauer, Selbstverlag, Mühlenhof, 29597 Stoetze

## **DIE SAKRAMENTE Rudolf Steiners**

### **Freies christliches, anthroposophisch sakramentales Handeln heute**

Zusammengestellt von Volker D. Lambertz, Pro-Drei-Verlag, Spitalstr. 14a, 88677 Markdorf

*Alle "laien"-priesterliche Sakramentstexte Rudolf Steiners und weitere Hinweise*

Fordern Sie die ausführlichere **LITERATURLISTE** des IKK an,

beim Initiativ-Kreis Kultus, Max-Ackermann-Str. 7, 75378 Unterlengenhardt